NIDWALDEN TOURISMUS

Medienmitteilung

Nidwalden Tourismus weiterhin auf Erfolgskurs

Mit der Feuerstellen-Aktion wird der sanfte Tourismus gefördert

Nach den Erfolgen der letzten drei Jahre hat auch die vierte Marketing-Aktion von Nidwalden Tourismus den Nerv der Zeit im positiven Sinn getroffen. Restaurants, Alphütten und Bergbahnen profitieren und melden bis zu 15 Prozent mehr Umsatz. Feuerstelle des Jahres 2016 ist der «Schönenboden» in Hergiswil. Die nächste Vermarktungs-Aktion ist bereits in Vorbereitung.

Nidwalden bietet das dichteste Netz betreuter Feuerstellen im gesamten schweizerischen Bergwandergebiet. In Zusammenarbeit mit Pro Holz Unterwalden und PostAuto Zentralschweiz hat Nidwalden Tourismus die 40 schönsten Feuerstellen auf der Webseite www.nidwalden.com und in einer separaten Faltkarte publiziert. Mit einem Fotowettbewerb und gezielten Werbemassnahmen in der Zentralschweiz hat Nidwalden Tourismus die beliebte Freizeitaktivität bekannter gemacht und dadurch Restaurants und Bergbahnen mehr Gäste beschert.

Grosse Nachfrage: 50'000 Faltkarten

Nach kurzer Zeit waren die ersten 20'000 Faltkarten vergriffen. Weitere 30'000 wurden gedruckt. Davon sind heute noch 3'000 Exemplare übrig. Dass die handlichen, kostenlosen Faltkarten nicht nur mitgenommen und angeschaut wurden, sondern auch zu einem Ausflug zu den Nidwaldner Feuerstellen motiviert hat, zeigen die vielen positiven Reaktionen der Feuerstellen-Betreuer, der umliegenden Alphütten und Restaurants sowie der Bergbahnen-Betreiber.

Mehr Gäste als im Vorjahr

Die Mitglieder von Nidwalden Tourismus und Gastro Nidwalden sind auch mit der diesjährigen Aktion zufrieden. So zum Beispiel Marianne Annen vom Berggasthaus Bannalpsee: «Viele Familien, die am Bannalpsee bräteln, kehren vor- oder nachher bei uns ein, sei es für ein Kafi oder Dessert». Auch Schämpu Bissig vom Berggasthaus Urnerstaffel, welches auf der anderen See-Seite liegt, bestätigt: «Wir haben mehr Leute als im Vorjahr». Dass bei den sieben gepflegten und betreuten Feuerstellen in diesem Jahr auch mehr Holz aufgefüllt werden musste, hat Urs Waser, Betriebsleiter der Bannalp-Bahnen, festgestellt: «Sogar im Oktober war noch viel los, was frühere Jahre nicht so war».

Neue Sitzpolster dank zusätzlichen Gästen

Auch Sepp Dillier, Hüttenwart im Hergiswiler Schönenboden, freut sich: «Dieses Jahr fanden viele neue Gäste, vor allem aus dem Raum Luzern, den Weg zu uns. Und fast alle kehrten vor oder nach dem Grillieren für eine warme Suppe oder ein feines Kafi bei uns ein». Insgesamt verzeichnen die Alpenfreunde Pilatus, welche die Schönenboden-Hütte jedes Wochenende betreuen, rund 15 Prozent mehr Einnahmen als im Vorjahr, obwohl das Wetter im letzten Sommer besser war. «Dank den Mehreinnahmen konnten wir die Eckbänke nun viel früher neu polstern als geplant», erklärt Sepp Dillier.

Fotowettbewerb

Fast 300 Fotos rund um die 40 Feuerstellen wurden auf der Webseite www.nidwalden.com hochgeladen und nahmen so am attraktiven Fotowettbewerb teil.

Nidwalden Tourismus (NWT) • Postfach 1045 • CH-6371 Stans • +41(0)41 610 88 33
www.nidwalden.com • info@nidwalden.com

Der erste Preis ist ein Gutschein für zwei Personen für ein Wochenende (zwei Nächte) in einer der 120 m2 grossen Residence-Suiten im neuen Bürgenstock Resort, mit Frühstück, Prosecco, Früchteteller und vielem mehr im Wert von über 1‘000 Franken. Der zweite Preis ist eine Grillparty für 10 Personen bei der Honegg-Feuerstelle, wo durch den «Hodel’s Kochtopf Partyservice» frische Salate, verschiedenste Grilladen und feinste Desserts, kühles Bier, feinen Wein und Süssgetränke im Gesamtwert von maximal 1‘000 Franken serviert werden. Der dritte Preis ist ein Gutschein für einen Gleitschirm Tandem-Flug von SkyGlide mit dem professionellen Fluglehrer Dani Meier, vom Niederbauen nach Emmetten hinunter. Wert 170 Franken.

Glückliche Gewinnerinnen
Gewonnen haben drei Damen: Lou Rosset aus Stans, Isabelle Viva aus Münchenstein und Daniela Stadelmann aus Horw. Wer welchen Gutschein gewinnt, entscheiden die Damen selber anlässlich der Ehrung der «Feuerstelle des Jahres 2016» vom kommenden Freitag, 4. November 2016. Dann dürfen sie die drei Couverts mit den Wettbewerbspreisen selber ziehen.

Ehrung «Feuerstelle des Jahres 2016»
2013 wurde die Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach «Bergbahn des Jahres». Ein Jahr später fand die Ehrung «Aussichtspunkt des Jahres 2014» auf dem Niederbauen statt. Letztes Jahr wurde die Stanserhorn-Bahn als «Aktivität des Jahres 2015» geehrt.

Am **Freitag, 4. November 2016, findet bei der Schönenboden-Hütte oberhalb von Hergiswil die Ehrung der «Feuerstelle des Jahres 2016» statt**. 121 Fotos vom Schönenboden wurden hochgeladen. An zweiter Stelle liegt gleich nochmals Hergiswil mit der Feuerstelle Bockrüti (38 Fotos), gefolgt von der Feuerstelle «Zwergenweg» am Bannalpsee (15 Fotos) und mit 13 Fotos die Feuerstelle «Untere Stegmatt» in Stansstad.

Schönenboden-Hütte
Seit 1947 bewirtschaften die Alpenfreunde Pilatus die Schönenboden-Hütte am Pilatus. Heute zählt der Verein 775 Mitglieder. 20 Hüttenwarte betreuen die Hütte, die jedes Wochenende von 9 bis ca. 16 Uhr offen ist. Jeden Samstag und jeden Sonntag wird die Feuerstelle eingeheizt, so dass um 12 Uhr Mittag der Grill immer zum grillieren bereitsteht. Die Alpenfreunde Pilatus feiern übrigens im nächsten Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum!

Korporation Hergiswil
Die Schönenboden-Hütte gehört der Korporation Hergiswil. Sie stellt diese den Alpenfreunden im Baurecht zur Verfügung. Die Korporation Hergiswil besitzt noch weitere Hütten. So stellt sie die Bockrüti-Hütte und die Büchsenhütte dem Turnverein, die Kohlerhütte den Jägern und den Postenstand Teufmoos der Pistolensektion zur Verfügung.

Aktuell hat die Korporation Hergiswil rund 230 Nutzungsberechtigte mit den «Genossen-Geschlechter» Blättler, Bucher, Keiser und Zibung. Die Korporation besitzt rund 445 ha Wald und 222 ha Land. Die «Unterlauelen» ist ein eigener Landwirtschaftsbetrieb. Eigene Alpen sind Alpgschwänd, Fräkmünt und Oberlauelen. Im Besitz der Korporation sind zudem folgende Bauten und Liegenschaften: Werkhof Schwandi, Restaurant Alpgschwänd, Restaurant Unterlauelen (im Baurecht), Bauernhaus Unterlauelen und Stall Unterlauelen (Baurecht). Die Korporation beschäftigt drei Festangestellte und einen Lehrling.

Korporation leistet Tourismusarbeit
Die Korporation ist zudem die Betreiberin der Luftseilbahn Alpgschwänd und unterhält rund 14 Kilometer Waldstrasse, welche im Sommer von Wanderern und Bikern und im Winter von Schlittlern und Winterwanderern gerne und rege benutzt wird. Auch die längste Rodelbahn der Schweiz liegt auf Fräkmüntegg auf Korporationsboden. www.korporation-hergiswil.ch

Für weitere Fragen steht Ihnen Nidwalden Tourismus gerne wie folgt zur Verfügung:

Präsident Josef Lussi-Waser, Telefon 079 414 65 84, josef.lussi@roessli-beckenried.ch

Erna Blättler-Galliker, Geschäftsführerin, Telefon 041 610 86 04, erna.blaettler@nidwalden.com

Stans, 2. November 2016 / eb